175. Geist des Glaubens, Geist der Stärke ...



- Rüste Du mit Deinen Gaben Auch uns schwache Kinder aus, Kraft und Glaubensmut zu haben, Eifer für des Herren Haus; Eine Welt mit ihren Schätzen, Menschengunst und gute Zeit, Leib und Leben dran zu setzen In dem großen, heil'gen Streit.
- 3. Gib uns Abrahams gewisse, Feste Glaubenszuversicht, Die durch alle Hindernisse Alle Zweifel siegend bricht; Die nicht bloß dem Gnadenbunde Trauet froh und unbewegt, Auch das Liebste jede Stunde Gott zu Füßen niederlegt.
- 4. Gib uns Josephs keusche Sitten, Wenn die Welt, ohn' Scham und Zucht, Uns durch Dräuen und durch Bitten In ihr Garn zu ziehen sucht. Lehr uns fliehen, lehr uns meiden Diese üpp'ge Potiphar, Ihren Hass geduldig leiden, Gott getreu sein immerdar.
- 5. Gib uns Davids Mut, zu streiten Mit den Feinden Israels, Sein Vertraun in Leidenszeiten Auf den Herren, seinen Fels; Feindeslieb und Freundestreue, Seinen königlichen Geist Und ein Herz, das stets aufs Neue Gottes Gnade sucht und preist.
- 6. Gib uns Elias heil'ge Strenge, Wenn den Götzen dieser Zeit Die verführte, blinde Menge Tempel und Altäre weiht; Dass wir nie vor ihnen beugen Haupt und Knie, auch nicht zum Schein, Sondern fest als Deine Zeugen Dastehn, wenn auch ganz allein.
- 7. Gib uns der Apostel hohen, Ungebeugten Zeugenmut, Aller Welt, trotz Spott und Drohen, Zu verkünden Christi Blut. Lass die Wahrheit uns bekennen, Die uns froh und frei gemacht; Gib, dass wir's nicht lassen können, Habe Du die Übermacht!
- 8. Schenk uns gleich dem Stephan Frieden Mitten in der Angst der Welt, Wenn das Los, das uns beschieden, In den schwersten Kampf uns stellt! In dem rasendsten Getümmel Schenk uns Glaubensheiterkeit, Öffn' im Sterben uns den Himmel, Zeig uns Jesu Herrlichkeit!
- 9. Geist des Glaubens, Geist der Stärke, Des Gehorsams und der Zucht, Schöpfer aller Gotteswerke, Träger aller Himmelsfrucht! Geist, Du Geist der heil'gen Männer, Kön'ge und Prophetenschar, Der Apostel und Bekenner – Auch bei uns werd offenbar!